

Nairobi-Berlin-Austausch im Rahmen des Moduls 23

Idee des Austauschs

Der Austausch ist eine einmalige Gelegenheit im Rahmen des Charité Curriculums bilateral an wissenschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten. Jedes Semester haben 3 Studierende aus Berlin die Möglichkeit ein Modul in Nairobi zu absolvieren, im Gegenzug werden einmal jährlich 6 Studierende aus Nairobi nach Berlin kommen (September 2017 [Semesterferien]).

Wir verstehen unsere Aufgabe darin das Setting zu schaffen während es an euch liegt, diesen Austausch mit Leben zu füllen und mitzugestalten.

Ablauf des Programms

Wissenschaftliche Arbeiten werden zu folgenden drei Themen angeboten:

- **Psychiatric disorders: How are they perceived in German/Kenyan culture (eg. beliefs, witchcraft; suicide?)** *Prof. Andreas Heinz*
- **Pain management in oncology (use of opioids, palliative care)** *Dr. Andreas Kopf*
- **Health education: Ideas and difficulties in health education (eg. Diabetes mellitus, HIV, etc.)** *Dr. Paul Gellert*

Da wir den wissenschaftlichen Austausch zwischen den kenianischen und deutschen Studierenden stärken möchten, halten wir alle Studierenden dazu an, ihre wissenschaftliche Arbeit auf Englisch zu verfassen. Falls dies nicht möglich ist, soll zumindest ein Abstract auf Englisch verfasst werden.

Der Besuch in Nairobi wird während des **1. Moduldurchlaufs (Semesterwochen 8-10)**

vom 2. bis 22. Dezember stattfinden. Eine Bewerbung ist unabhängig von eurer jetzigen Rotation möglich. Mit Frau Selle ist abgesprochen, dass alle teilnehmenden Studierenden ihre Veranstaltungen aus der 8. Semesterwoche im Rahmen der individuellen Stundenplanung früher im Semester belegen können. Während des Aufenthalts in Nairobi ist eine einwöchige Hospitation/Famulatur im Universitätsklinikum möglich, wenn dies von studentischer Seite gewünscht und organisiert wird.

Da manche Pflicht-Termine, wie Vorlesungen und Kolloquien während des Aufenthalts in Nairobi nicht besucht werden können, gelten in Absprache mit Herrn Schunk und Frau Selle besondere Anmeldeverfahren für die POL-Gruppen. Diese werden nach der Auswahl mit den jeweiligen Teilnehmenden besprochen.

Erste Ehrfahrungsberichte und Fotos findet ihr auf unserer [Website](#).

Organisatorisches:

Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 1.200€, diese beinhalten Flug, Versicherung (Auslandsranken-, Haftpflicht-, Unfallversicherung), Visum (unproblematisch am Flughafen) und Unterkunft/Verpflegung. Die Teilnehmenden werden gemeinsam in einem Hostel in der Nähe der Universität untergebracht. Der genaue Ablauf wird mit den Teilnehmenden rechtzeitig besprochen.

Es wird einen finanziellen Zuschuss von 333€ pro Studierenden geben.

Verbindlichkeiten

Ein hohes Maß an Selbständigkeit und gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung für eine Teilnahme. Wir empfehlen die Teilnahme an einem [Englischkurs für Mediziner](#).

Wir erwarten von allen Teilnehmenden zum Zeitpunkt des Gegenbesuchs (3. September bis 1. Oktober 2017) in Berlin zu sein und sich aktiv einzubringen, unseren Gästen einen spannenden Aufenthalt zu bieten.

Dies wird erfahrungsgemäß besonders zu Beginn einige Zeit in Anspruch nehmen.

Unter anderem wird es eure Aufgabe sein, sich um die Unterbringung der kenianischen Studierenden zu kümmern. Dies bedeutet nicht, dass diese bei euch wohnen müssen, außerdem ist ein Budget hierfür vorhanden.

Ein eintägiges Vorbereitungstraining ist verpflichtend und ein elementarer Bestandteil des Programms (im Zeitraum vom 25.-27. Oktober 2017).

Bewerbungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren läuft ausschließlich über die Organisatoren im ChIC.

Sendet daher bitte eure Bewerbung als PDF **nur an nairobi@charite.de.**

Die Auswahl wird in Absprache mit dem jeweiligen Betreuer*in getroffen.

Aufgrund der großen Nachfrage ist es nur möglich sich auf eins der Themen zu bewerben.

Bewerbungsfrist ist der 10. Juni 2017.

Vorauswahl anhand der schriftlichen Bewerbungen.

Auswahlgespräche werden in der darauffolgenden Woche stattfinden.

Eine endgültige **Zu- oder Absage wird spätestens bis zum 21. Juni 2017** erfolgen.

Damit bleibt im Falle einer Absage noch genug Zeit für eine weitere Bewerbung.

Für die Auswahl benötigen wir **folgende Unterlagen,**

1. Motivationsschreiben:
Was interessiert dich an dem Thema? Wie möchtest du dazu arbeiten? Warum möchtest du an dem Austausch teilnehmen? (1 Seite, deutsch)
2. Tabellarischer Lebenslauf

Wir ermutigen alle Interessierten ausdrücklich dazu, sich zu bewerben!

Wir freuen uns darauf.

Mete und Franziska